

Zabergäu - Lebenswert und Eigenart

Buch mit Suchtgefahr

Von Martin Nied

Vorsicht! Dieses Buch könnte süchtig machen - süchtig nach dem Zabergäu. Denn es enthält alle Komponenten, die den Lesern eine bestimmte Landschaft so nahe bringen, dass die sich schon während der Lektüre sagen, "da muss ich hin, das möchte ich sehen". Erschienen ist das Buch in dem Brackensteiner Verlag AgentK, der von Peter Koch gegründet wurde.

Die beiden Komponenten sind zum einen die liebevoll fotografierten Bilder von Claudia Wachter, zum anderen die einfühlsamen Texte der beiden Autorinnen Brigitte Hentschke und Ulrike Maushake. Und was relativ selten geschieht, ist hier gelungen: Bilder und Texte sind zu einem wunderschönen, harmonischen Ganzen verschmolzen.

Aber Vorsicht! Das Buch ist kein Heimatbuch im üblichen Sinne, sondern es beschäftigt sich mit den Menschen, die dort im Zabergäu leben und schaffen.

Das Buch "Zabergäu Lebenswert und Eigenart" ist nicht nur ein ideales Geschenk für Zabergäubewohner und -interessierte unter Menschen, die sich gerne schöne Bilder ansehen, sondern auch für Menschen, die gerne schöne Geschichten über Menschen lesen. Gerade für sie ist es eine wahre Fundgrube.

Das Buch ist ab sofort für 44 Euro im Buchhandel zu haben.



Auf das neue Buch! Von links: Brigitte Hentschke, Ulrike Maushake, Kurt Sartorius, Claudia Wachter und Peter Koch.